



Informationsvorlage

Abteilung: Schule und Gebäudewirtschaft

Verfasser/in:

Aktenzeichen: L-SG

Einheitliches Konzept

Der Kreistag hat in seiner Sitzung am 12.12.2016 den Kreisausschuss mit der Erstellung eines Konzeptes zur Neuausrichtung der Schulsozialarbeit im Landkreis Bergstraße beauftragt.

Derzeit nehmen 50 Schulen des Landkreises das Angebot zur Schulsozialarbeit, in unterschiedlichen Projekten an. Es werden mit den Angeboten 18.578 Schülerinnen und Schüler erreicht.

Ziel ist es, die unterschiedlichen Angebotsstrukturen in ein einheitliches Konzept zu überführen und jeweils einen Träger pro Region mit den Aufgaben und der Durchführung von Schulsozialarbeit zu beauftragen.

Neben dem Auftrag einheitliche Rahmenbedingungen an den Schulen zu schaffen, steht für den Landkreis Bergstraße auch im Fokus, Angebote so zu entwickeln, dass noch mehr Kinder frühzeitig erreicht werden (Prävention), die schulbezogene Infrastruktur verbessert und somit ein wichtiger Beitrag zur *systemisch inklusiven BeSchulung* geleistet wird.

Um dieses Ziel zu erreichen steht im Fokus, u.a. die einzelnen vorhandenen Angebote noch besser zu vernetzen, Ressourcen, unabhängig des Individualanspruches zur Verfügung zu stellen (Schaffung von Synergieeffekten), und so Schulen in die Lage zu versetzen, inklusiv(er) zu agieren, um so Schülerinnen und Schüler in ihrem angestammten Lebensumfeld halten zu können, die mehr Zeit, Zuwendung und Förderung brauchen, und so ihre bildungsbezogenen Teilhabechancen verwirklichen zu können.

Hierzu soll ein Modellprojekt „*Systemisch inklusive BeSchulung*“ mit in das einheitliche Rahmenkonzept einfließen.

Stand:

Derzeit findet die jährliche Auswertung mit den Anbietern von Schulsozialarbeit statt (Evaluation erfolgt in Form eines abgestimmten und erarbeiteten Pretest).

Die Auswertung der Ergebnisse soll bis Ende Juli 2017 erfolgen. In den nächsten Wochen wird eine Konzeptentwicklungsgruppe (unter Leitung des Jugendamtes) gebildet. Konzepterstellung soll dann bis Ende 2017 erfolgen. Die Umsetzung des einheitlichen Rahmenkonzeptes zur Schulsozialarbeit erfolgt zum Schuljahresbeginn 2018/19.